

OBAS ist überlebbar!

Beitrag von „step“ vom 7. Juni 2012 15:51

[Zitat von parallelrechner](#)

wobei die Prüfungen nach der neuen OBAS bzw OVP wohl etwas anders ablaufen. Das Erlebnis für den Außenstehenden dürfte jedoch vergleichbar sein.

Unwesentlich ... wobei sich gerade an den zwei UPPs und dem Kolloquium nach der neuen OVP gar nichts geändert hat ... der Prüfungstag ist also für Betroffene und Beobachter identisch geblieben.

Die Änderung zur alten OVP besteht darin, dass aus den zwei "schriftlichen Unterrichtsplanungen" für die beiden UPPs jetzt zwei "schriftliche Arbeiten" geworden sind, die jeweils zur Hälfte die (alte) "schriftliche Unterrichtsplanung" und die (neue, zusätzliche) "Darstellung der zugehörigen längerfristigen Unterrichtszusammenhänge, in die die Unterrichtsstunde der Unterrichtspraktischen Prüfung eingebunden ist" enthält und diese "schriftlichen Arbeiten" separat bewertet werden ... womit sich auch die rechnerische Zusammensetzung der Endnote verändert hat. Es gibt also am Prüfungstag zukünftig 5 statt bisher 3 Noten.

Und die werden dann mit den Noten aus den Gutachten zusammengepackt ... Schlüssel: 25% Schulgutachten, 25% ZfsL, je 5% pro schriftlicher Arbeit, je 15% pro UPP und 10% Kolloquium.